



Sofbats by Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

DIE BEDEUTUNG DES MONATS MUHARRAM

*Assalamu Alaykum wa Rahmatullah wa Barakatuh,
Auzu Billahi Minashaytanir Rajeem. Bismillahir Rahmanir Raheem,
Wassalatu Wassalamu ala Rasulina Muhammadin Sayyidul Anwalin wal Akbirin,
Madad Ya Rasulallah, Madad Ya As'habi RasuLillah, Madad Ya Mashayikhina,
Shaykh Abdullah Daghestani, Shaykh Nazim al-Haqqani. Dastur.
Tariqatunas sobba, wal khayru fil jamiyya.*

Die heutige Ansprache befasst sich mit der Bedeutung des Monats Muharram. Die Tage vom 1. Muharram bis 10. Muharram sind die wertvollsten Tage. „Menschen, die diese ersten zehn Tage fasten gewinnen den Paradiesgarten“, sagt eines der Hadith Sharif. Und Hazrat Aisha (ra), die Frau unseres heiligen Propheten, überlieferte dieses Hadith.

Die Menschen sind inzwischen so, dass wenn jemand etwas tut, das andere nicht tun, ihm unterstellt wird, dass er die Religion verlassen hat. Genauso gibt es Leute die sagen: „Ich tue nichts, außer diesem.“ Beide liegen falsch. Manche sagen, „Ich faste nur diese 10 Tage“, und sie haben Unrecht. Andere sagen: „Nein, dieses Fasten sollte man nicht tun“ und sie haben genauso Unrecht.

Recht hat, wer dem Pfad unseres heiligen Propheten (saw) und seiner nachfolgenden Gefährten folgt. Das ist der Weg der Tariqa, wie die Tariqa in der Ahl-e Sunnat wal Jamaat existiert und sonst nichts. Andere akzeptieren Tariqa nicht. Diese Teile akzeptieren Tariqa nicht, weil sie kein Teil ist. Ein Teil zu sein, bedeutet Teilung.

Unser heiliger Prophet (saw) sprach: „Meine Nation wird sich in 73 Teile aufspalten.“ Die Fraktionen sind klein. Es gibt nur eine große, Sawad al-Azam. Die Mehrheit stellt die Ahl-e Sunnat wal Jamaat dar. Es gibt kleinere Teile, die sich von ihr getrennt haben. Keiner von diesen akzeptiert Tariqah.

Der Monat Muharram wird auch der Monat von Ashura genannt nach dem zehnten Tag des Monats, dem Ashura-Tag. Der Name kommt von „Ashara“. Ashara bedeutet „zehn“. Die meisten Leute wissen heutzutage nicht einmal das. Wenn Ashura erwähnt wird, denken sie an Dessert. Aber dieser Tag sollte im Gedächtnis der Menschen als heiliger Tag sein, Ashura Tag, der zehnte Tag.

Dieser Tag ist ein heiliger Tag. Unser heiliger Prophet (saw) fastete an den Ashura Tagen im Monat Muharram. Es war verpflichtend zu fasten. Er fastete an diesen Tagen, bis das Fasten im Ramadan Pflicht wurde. Es blieb eine Sunna als das Fasten im Ramadan zur Pflicht wurde. Das Fasten ist nicht Pflicht, aber es wird hoch belohnt



Sohbats by Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

und ist sehr wertvoll. Sein Lohn ist groß im Angesicht Allahs (JJ). In den Hadithen steht, wir können uns gerade nicht ganz genau daran erinnern, man bekommt tausende Paläste zum Geschenk und sehr hohe Belohnung. Der Wert dieses Tages ist beschrieben in den Büchern. Deshalb ist es wie ein Befehl, diesen Tag fastend zu verbringen. Jemand aus der Tariqa muss es unbedingt tun.

Nur diesen einen Tag zu fasten reicht jedoch nicht. Manches Fasten kann man an einem einzigen Tag machen, aber unser heiliger Prophet (saw) befahl diesen Tag nicht einzeln zu fasten. Es ist unbeliebt, wie an einem Freitag zu fasten. Es ist nicht verpönt, aber man soll diesen Tag nicht einzeln fasten! Wenn ihr nur an diesem Tag fastet geht ihr gegen den Befehl unseres heiligen Propheten (saw) und ihr würdet damit eine Sünde begehen.

Deshalb soll man an Ashura zwei oder drei Tage fasten. Wenn ihr nicht zwei Tage fasten könnt ist es besser, überhaupt nicht zu fasten als nur einen Tag zu fasten. Ihr könnt den 10. und 11., den 9. und 10. oder den 9., 10. und 11. Muharram fasten. Ihr könnt drei Tage oder vom Beginn des Monats bis zum 10. Muharram fasten. Dies würde euch "die höchsten Gärten des Paradieses" beschern, wie unser heiliger Prophet (saw) in den Hadithen berichtet.

Nun, wie wir bereits sagten, fasten manche den Monat Ramadan nicht, sondern nur diese zehn Tage. Es ist falsch, denn unser Meister Hazrat Ali (ra) liebte das Fasten und pflegte zu sagen: "Ich liebe es mehr, im Sommer zu fasten" und das, obwohl es anstrengender ist. Deshalb hätte er das Fasten im Ramadan nicht aufgegeben. Die Menschen, die Hazrat Ali (ra) folgen, die sagen sie würden Hazrat Ali (ra) lieben, müssen die Dinge lieben, die er liebte und seinem Beispiel folgen.

Andernfalls befinden sie sich in der Gesellschaft der Leute, die Bitterkeit ihm gegenüber empfinden und die Ahl-e Bayt nicht lieben. Weil sie Hazrat Ali (ra) ablehnten und die Familie des Propheten nicht liebten kam es zu den beiden Abspaltungen, die zum Märtyrertum von Hazrat Hussain's (ra) geführt haben. Ob es ein abgekartetes Spiel zwischen ihnen war oder etwas anderes, Allah weiß es. Sie riefen Hazrat Hussain (ra), ließen ihn alleine und so wurden diese Verräter zur Ursache seines Martyriums.

Der Teufel hat seine Chance genutzt und Feindschaft zwischen die Muslime gebracht. Die Tariqas, konnten mit Allahs Hilfe diese Feindschaft besiegen. In jüngster Zeit hat sich die Zahl der Muslime stark erhöht, aber ihr Glaube hat sich stark vermindert. Es ist kein Glaube mehr übrig. Islam gibt es, Iman nicht. Deshalb haben diese Abspaltungen Zulauf.



Sohbats by Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Dem gegenüber haben die Tariqas jedes Wissen von Allah. Wenn etwas geschieht in dieser Welt, tun wir es dann dem Willen unseres Egos gemäß oder gemäß dem Weg, den uns Allah (JJ) und der heilige Prophet (saw) gezeigt haben? Bewegt man sich auf dem Weg Allahs kommt es nicht zu Fitna und Korruption. Spaltung und Korruption entstehen überall wo wir den Einflüsterungen des Teufels und unseres Egos folgen.

Im osmanischen Reich konnte jeder glücklich und ohne Probleme leben, über 700 Jahre. Nach den Osmanen stieg die Fitna stark an und man brachte die Muslime gegeneinander auf. Dies geschieht bis heute.

Wie wir bereits sagten, es ist wichtig dass wir sagen: "Dies ist der Wille Allahs". Dieses Problem erschien in dieser Welt und es ist eine schlimme Sache, aber in den Augen Allahs (JJ) und des heiligen Propheten (saw) stellt es sich anders dar. Die die dieses Problem verursacht haben sind schon vor hunderten von Jahren gestorben.

Unser Meister Hazrat Hussain (ra) ist "Sayyid shabab ul-Janna." Dies sagte unser heiliger Prophet (saw). Er ist der Meister der Jünglinge des Paradieses, er steht über ihnen allen. Wir glauben an das Paradies, an Allah, wir sind gläubig und besitzen Glauben. Die die keinen Glauben haben sagen: "Wir werden Rache nehmen. Wir trauern."

Allah wird im Jenseits für die Märtyrer Rache nehmen. So einfach ist es nicht, die Enkel unseres heiligen Propheten (saw) zu töten. Natürlich wird man dafür zur Rechenschaft gezogen. Nichts wird mit eurem Weinen und Wehklagen geschehen. Auch dafür werdet Ihr euch rechtfertigen müssen. Weder die beiden heiligen Märtyrer, noch die die sie ermordeten lebten, sie lebten nicht bis heute. Sie sind mit unserem heiligen Propheten (saw) im Paradies. Das ist Glaube und das ist Allahs Befehl:

وَلَا تَقُولُوا لِمَنْ يُقْتَلُ فِي سَبِيلِ اللَّهِ أَمْوَاتٌ بَلْ أَحْيَاءٌ وَلَكِنْ لَا تَشْعُرُونَ

"Wala taqulu liman yuqtalu fi sabilillahi amwatun bal ahia'un walakin la tash'urun." (Sura Baqara:154) "Sagt nicht von den Märtyrern, sie seien tot. Sie leben, lebendig im Angesicht Allahs." Hazrat Hussain (ra) ist ein Märtyrer und er lebt. Seine ununterbrochene Unterstützung ist mit uns. Möge Allah ihren Rang ständig erhöhen, inshallah. Ihr Rang ist hoch. Allah möge uns mit ihnen sein lassen im Paradies, inshallah.

Das ist es was wir benötigen. Dies sind Allahs wunderbare Befehle. Er sagt: "Weint und schreit nicht." Wehklagen gibt es nur an drei Tagen im Islam. Verschwendet nicht eure Zeit und euer Leben für nichts. Mit diesem Angebot, lasst uns Zikr machen und Koran lesen und es als Geschenk direkt an Hazrat Hussain (ra) und die Märtyrer von Karbala schicken. Denn was wir ihnen schenken wird auch unseren Rang erhöhen.



Sohbats by
Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

Es ist nutzlos aufzuschreiben und zu verfluchen. Lest Koran stattdessen und betet zu Allah für sie. Möge Allah uns Sicherheit und Schutz gewähren. Möge der Islam aufsteigen und mögen seine Feinde, die diese Fitna verursachen erniedrigt werden. Der Feind, der den Islam angreift seit der Zeit unseres heiligen Propheten (saw) schläft nicht, wird nicht müde und verursacht ständig Spaltung und Korruption. Das wird andauern bis zum Tag des Gerichts, aber Dank Allah werden sie zur Rechenschaft gezogen und bestraft werden.

Möge uns Allah beschützen. Möge Allah Mahdi (as) bald erscheinen lassen. Möge er den Islam wieder auf den richtigen Weg bringen und möge er alle Feinde des Islam ruinieren.

Wa Minallah at-Tawfeeq. Al-Fatiha.

Hazrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil
7.October 2016/6. Muharram 1438
Nach dem Hadra, Akbaba Dargah